

Pressemitteilung

vom 15.05.2008

Seite 1 von 3



OVB steigert Konzernüberschuss im ersten Quartal 2008 um 15 Prozent

- Umsatz um 9 Prozent auf 69,4 Mio. Euro ausgebaut
- EBIT erreicht mit 10 Mio. Euro neuen Höchststand
- Ergebnis je Aktie von 0,55 Euro (plus 15 Prozent)
- Zahl der Berater nimmt um 16 Prozent zu,
- Kundenbestand wächst um 7 Prozent

Köln, 15. Mai 2008 – Die OVB Holding AG (Prime Standard, ISIN DE0006286560) hat das erste Quartal 2008 erfolgreich abgeschlossen und wesentliche Kennziffern weiter ausgebaut.

Die Gesamtvertriebsprovisionen legten im Vergleich zum bereits ausgezeichneten Vorjahresquartal um 9 Prozent zu und erreichten mit 69,4 Mio. Euro (Vorjahr 63,8 Mio. Euro) den bisher höchsten Quartalswert. Besonders stark fiel die Umsatzsteigerung in Süd- und Westeuropa aus: So nahmen die Gesamtvertriebsprovisionen dort binnen Jahresfrist im Vergleich zum ersten Quartal 2007 um 18 Prozent (2,1 Mio. Euro) auf 13,8 Mio. Euro zu. In Mittel- und Osteuropa wuchsen die Gesamtvertriebsprovisionen um 14 Prozent (4,0 Mio. Euro) auf 32,4 Mio. Euro. Im Segment Deutschland liegen diese mit 23,2 Mio. Euro leicht unter dem Vorjahreswert von 23,7 Mio. (minus 2 Prozent). Dabei war das deutsche Neugeschäft nicht nennenswert durch Effekte der sogenannten „Riestertreppe“ beeinflusst.

Auch das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 10,0 Mio. Euro, nach 9,6 Mio. Euro im Vorjahresquartal, stellt den bisher besten zu einem Jahresbeginn erreichten Wert dar. Die EBIT-Marge – bezogen auf die Gesamtvertriebsprovisionen – beläuft sich auf 14,5 Prozent. Im Gesamtgeschäftsjahr 2007 betrug die EBIT-Marge 11,8 Prozent, im Vorjahresquartal 15,0 Prozent. Mit dem in den ersten drei Monaten erzielten EBIT hat die OVB bereits ein Drittel des Planwertes 2008 erreicht.

OVB Holding AG
Heumarkt 1
50667 Köln
Deutschland

Ansprechpartner:
Katja Meenen
Manager Public Relations

Telefon: 0221 / 2015-464
Telefax: 0221 / 2015-325

kmeenens@ovb.de
Internet: www.ovb.ag

Zusätzlicher Pressekontakt:
Cornelia Wojahn
Stockheim Media GmbH

Telefon: 069 / 133 896 - 18
Telefax: 069 / 133 896 - 19
cw@stockheim-media.com



Pressemitteilung

vom 15.05.2008

Seite 2 von 3

Das Konzernergebnis stieg von 6,8 auf 7,8 Mio. Euro, was einem Plus von 15 Prozent gegenüber dem ersten Quartal des Jahres 2007 entspricht. Das unverwässerte Ergebnis je Aktie erhöhte sich im Quartalsvergleich von 0,48 Euro auf 0,55 Euro je Aktie.

Die Zahl der von der OVB in 14 Ländern Europas betreuten Kunden stieg gegenüber dem Vorjahr um 170.000 Kunden oder 7 Prozent auf nunmehr 2,65 Millionen. Die Zahl ihrer hauptberuflichen Berater hat die OVB im Vergleich zum Vorjahr um 16 Prozent auf 4.939 ausgebaut. Erfreulich ist dabei, dass die Zahl der Berater auch im Vergleich zum Jahresende um 4 Prozent (31.12.2007: 4.765) gewachsen ist.

Angesichts der unverändert günstigen Entwicklung geht die OVB davon aus, dass das für das Gesamtjahr 2008 gesetzte Ziel – ein Wachstum von gut 10 Prozent bei den drei Kerngrößen Umsatz, EBIT und Konzernüberschuss – erreicht werden kann.

Über den OVB Konzern

Der OVB Konzern mit Sitz der Holding in Köln ist einer der führenden europäischen Finanzvertriebe. Seit Gründung der OVB Vermögensberatung AG im Jahr 1970 in Deutschland steht die kundenorientierte Beratung privater Haushalte hinsichtlich Vermögensschutz, Vermögensauf- und -ausbau, Altersvorsorge und Immobilien-erwerb im Mittelpunkt der OVB Geschäftstätigkeit. Derzeit berät die OVB europaweit mehr als 2,65 Mio. Kunden und arbeitet mit über 100 renommierten Produkt-partnern zusammen. Die OVB ist aktuell in insgesamt 14 Ländern aktiv, wobei rund 4.900 hauptberufliche Finanzberater für den Konzern tätig sind. 2007 erwirtschaftete die OVB Holding AG, die seit Juli 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörse (Prime Standard) notiert ist, mit ihren Tochtergesellschaften Gesamtvertriebsprovisionen in Höhe von 246,2 Mio. Euro sowie ein EBIT von 29,0 Mio. Euro.

Die Hauptversammlung der OVB Holding AG findet am 3. Juni 2008 in Köln statt.

Diese Pressemitteilung finden Sie auch im Internet unter:

www.ovb.ag → Presse → Pressemitteilungen

Pressemitteilung



vom 15.05.2008

Seite 3 von 3

Kennzahlen des OVB Konzerns zum 1. Quartal 2008

Operative Kennzahlen	Einheit	Q 1/2007	Q 1/2008	Veränderung
Kunden (31.03)	Mio. Anzahl	2,48	2,65	+ 6,9 %
Finanzberater (31.03)	Anzahl	4.263	4.939	+ 15,9 %
Verträge Neugeschäft	Anzahl	140.308	151.999	+ 8,3 %
Gesamtvertriebsprovisionen	Mio. Euro	63,8	69,4	+ 8,8 %

Finanzkennzahlen	Einheit	Q 1/2007	Q1/2008	Veränderung
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (EBIT)	Mio. Euro	9,6	10,0	+ 4,9 %
EBIT-Marge*	%	15,0	14,5	- 0,5 %-Pkt.
Quartalsüberschuss	Mio. Euro	6,8	7,8	+ 15,0 %
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	Euro	0,48	0,55	+ 14,6 %

* auf Basis der Gesamtvertriebsprovisionen

Kennzahlen nach Regionen zum 1. Quartal 2008

	Einheit	Q 1/2007	Q1/2008	Veränderung
Deutschland				
Kunden (31.03)	Anzahl	673.000	688.300	+ 2,3 %
Finanzberater (31.03)	Anzahl	1.317	1.303	- 1,1 %
Gesamtvertriebsprovisionen	Mio. Euro	23,7	23,2	- 2,2 %
Erträge aus Vermittlungen	Mio. Euro	18,2	17,4	- 4,4 %
EBIT	Mio. Euro	3,0	2,8	- 6,2 %
EBIT-Marge*	%	12,7	12,2	- 0,5 %-Pkt.
Mittel- und Osteuropa				
Kunden (31.03)	Mio. Anzahl	1,53	1,66	+ 8,5 %
Finanzberater (31.03)	Anzahl	2.367	2.858	+ 20,7 %
Gesamtvertriebsprovisionen	Mio. Euro	28,4	32,4	+ 14,3 %
EBIT	Mio. Euro	6,5	6,6	+ 0,7 %
EBIT-Marge*	%	22,9	20,2	- 2,7 %-Pkt.
Süd- und Westeuropa				
Kunden (31.03)	Anzahl	273.000	300.900	+ 10,2 %
Finanzberater (31.03)	Anzahl	579	778	+ 34,4 %
Gesamtvertriebsprovisionen	Mio. Euro	11,7	13,8	+ 17,7 %
EBIT	Mio. Euro	1,7	2,3	+ 39,9 %
EBIT-Marge*	%	14,5	16,8	+ 2,3 %-Pkt.

* auf Basis der Gesamtvertriebsprovisionen